

GESUNDHEIT

Neue Therapie bei Rückenleiden

Im „Kopfstand“ vergeht Schmerz

Kopfüber lindert Heilmasseurin Lisa Kreuzmayr in Grieskirchen/OÖ die Rückenschmerzen ihrer Klienten. Von einem neuen Gerät teilweise nur angehoben, teilweise frei hängend werden sie von bis zu 100 Schwingungen pro Minute sanft durchmassiert. Das entspannt die Rückenmuskulatur und kann auch bei Bandscheibenproblemen helfen.



Lisa Kreuzmayr und Prim. Dr. Ferdinand Gundolf mit einem Patienten.

Eigentlich ist die Therapie mit dem „GammaSwing“-Gerät eine moderne Variante der uralten Streckbehandlung. Erfunden hat es der Tiroler Orthopäde Prim. Dr. Ferdinand Gundolf. Er übt mit 70 Jahren fast täglich am Trampolin - auch, weil es dem Rücken gut tut. „Wie wäre das, wenn man die Bewegung des Trampolinspringens umdrehen könnte, hab ich mich gefragt“, erzählt Gundolf vom Moment seines Geistesblitzes.

Eine Behandlung mit dem Gamma-Swing erfolgt üblicherweise in drei Phasen. Zuerst wird der Patient soweit in die Höhe gezogen, dass er mit dem Becken nicht mehr aufliegt. Die nächste Position ist der Schulterstand, am Schluss hängt man frei. Jede Phase dauert ein paar Minuten, in denen der Patient mit bis zu 100 Schwingungen pro Minute sanft durchgeschüttelt wird. „Das entspannt auch kleinste Muskeln und Bänder an der Wirbelsäule und kann sogar bei Bandscheibenproblemen helfen“, so Kreuzmayr. Laut Dr. Gundolf wird bei den allermeisten Patienten zumindest eine Schmerzlinderung erreicht. Nähere Informationen zu dieser Behandlung erteilt Lisa Kreuzmayr unter Tel. 07248/ 62 444.